

Von: Umweltnetzwerk
An: Umweltnetzwerk
Datum: 20.12.2023 17:45
Betreff: Protokoll: Umweltnetzwerktreffen 12. Dezember 2023
Anlagen: Dueber_Transformation_öffentlicher_Raum_Freigabe.pdf

Sehr geehrte Interessierte und Aktive des Umweltnetzwerkes Darmstadt,

für das 8. Treffen des Umweltnetzwerkes waren wir am **12.12.2023 von 17 bis 19 Uhr zu Gast bei der Schader-Stiftung** und haben damit die Idee aufgegriffen, Akteure des Netzwerkes vor Ort kennenzulernen.

Der Einladung sind über 30 Interessierte gefolgt, die in der sehr angenehmen Atmosphäre in den Räumlichkeiten der Schader-Stiftung schon beim Eintreffen zum Austausch gelangten. Anlass boten dazu auch die Poster, mit denen sich die Akteure des Netzwerks bereits im Juni vorgestellt haben und die nun erneut zu besichtigen waren. Fast alle Akteure waren vertreten aber auch einige waren wieder neu oder noch nicht mit einem eigenen Poster repräsentiert. Die Postersammlung wird also ergänzt und bei weiteren Treffen sicherlich immer mal wieder zum Einsatz kommen.

Professor Dr. Dominik Düber, Professor für Nachhaltigkeitstransformation an der Hochschule Darmstadt, stellte in seinem **Impuls "Transformation des öffentlichen Raums"** die Entwicklung planetarer Grenze vor und verdeutlichte daran die Notwendigkeit einer möglichst schnellen und stabilen Transformation zur Sicherung stabiler Ökosysteme, des Klimas und der Menschheit. Die Teilnehmenden erfuhren dabei, wie bereits Mikrokonflikte im kommunalen Raum schnell zu Hindernissen werden können. Gleichzeitig zeigt Herr Dr. Düber, welche Instrumente der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik eine erfolgreiche Transformationsprozesse in Gang setzen könnten. Die Präsentation erhalten Sie heute ausnahmsweise als Anlage und wir bitten Sie, diese nur für interne Zwecke des Umweltnetzwerkes zu verwenden.

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Dr. Düber hatte Umweltdezernent Michael Kolmer zehn Minuten Zeit, spontan die Themen aus dem Vortrag mit den eigenen Überlegungen zu Transformationen zu verknüpfen. In dieser **"Respondenz"** erzählte er von seinen Erfahrungen mit Mikrokonflikten im Darmstädter Raum und stellte die Herausforderungen vor, die sich aus politischer Sicht für den Transformationsprozess darstellen.

Nach der Pause konnten sich die Teilnehmenden zum Thema der Veranstaltung austauschen: In Kleingruppen sprachen sie darüber, welche Fragen oder Themen sie gerne rund um den Impuls und die Respondenz später in der großen Runde stellen oder diskutieren würden.

Im Anschluss gab es **eine Fishbowl: ein Diskussionsformat mit Innen- und Außenkreis**. Im Innenkreis saßen Herr Dr. Düber und Stadtrat Michael Kolmer, allzeit bereit, alle Fragen und Themen aufzugreifen. Drei weitere Stühle waren frei und konnten von den Mitgliedern besetzt werden, die die Chance ergriffen, ihre Themen und Fragen rund um Transformation und "Mikrokonflikte im kommunalen Raum" zu platzieren. Es entstand ein reger Austausch, bei dem Bundes-, Landes- und kommunale Herausforderungen der Transformation diskutiert wurden – Themen, für die man sich auch einen ganzen Abend nehmen könnte, so dass die Gruppe eine Verlängerung und Nachspielzeit der Fishbowl wünschte.

Im Anschluss an die Fishbowl hatten auch die zuhörenden Teilnehmenden im Außenkreis in kleinen **Murmelgruppen** die Gelegenheit, folgende Fragen zu beantworten:

*Was habe ich heute zum Thema Transformation aus den Impulsen und dem Austausch gelernt?
Und wie könnte das meine Organisation verändern?*

Nach dem offiziellen Abschluss hatten die Mitglieder noch die Gelegenheit zu einer exklusiven **Führung durch die Ausstellung "Mischmasch"** in der Schader-Galerie. Mehr zu der sehenswerten Ausstellung finden Sie auf der Homepage der Schader-Stiftung: <https://www.schader-stiftung.de/galerie/artikel/mischmasch-behindart>. Hingehen lohnt sich!

Bilder zum Netzwerktreffen finden sich ebenfalls auf der Homepage der Schader-Stiftung unter www.schader-stiftung.de/veranstaltungen/archiv/artikel/8-treffen-des-umweltnetzwerks-darmstadt

Das nächste Treffen des Umweltnetzwerkes wird wieder online sein – am **Mittwoch, den 21. Februar 2024 von 17 bis 19 Uhr**.

Wenn Sie selbst für weitere Veranstaltungen werben wollen, nutzen Sie gerne die Möglichkeit diese über die Homepage des Netzwerkes bekannt zu geben: www.umweltnetzwerk-darmstadt.de/bevorstehende-veranstaltungen.html

Das gesamte Organisationsteam bedankt sich herzlich für Ihr Interesse und die aktive Teilnahme im Jahr 2023. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute für das Neue Jahr 2024!

Herzliche Grüße
Jacob Chromy, Jennifer Krebs, Karin Lübbe und Benedikt Stroh sowie die vielen Helfenden des Umweltamtes!